

Modulhandbuch

M.A. Geschichte

Fachrichtung Historische Grundwissenschaften

Gültig ab WS 2023/24

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-bonn.de/
studium/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)



Inhalt

Studienplan.....	1
1. Module des Pflichtbereiches.....	2
1.1 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I.....	3
1.2 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften II.....	5
1.3 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften III.....	7
1.4 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften IV.....	9
1.5 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I.....	11
1.6 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II.....	13
1.7 Masterarbeit.....	15
2. Module des Wahlpflichtbereiches.....	16
2.1 Schwerpunktmodul Alte Geschichte I.....	17
2.2 Schwerpunktmodul Alte Geschichte II.....	19
2.3 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I.....	21
2.4 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II.....	23
2.5 Schwerpunktmodul Neuzeit I.....	25
2.6 Schwerpunktmodul Neuzeit II.....	27
2.7 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I.....	29
2.8 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II.....	31
2.9 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I.....	33
2.10 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II.....	35
2.11 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I.....	37
2.12 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II.....	39
2.13 Praxismodul.....	41
2.14 Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte.....	43
2.15 Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte.....	45
2.16 Deutsche Literatur des Mittelalters.....	47
2.17 Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext.....	49
2.18 Kunstgeschichte des Mittelalters I.....	51
2.19 Kunstgeschichte des Mittelalters II.....	53
2.20 Romanische Mediävistik.....	55
2.21 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency.....	57



2.22	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches.....	59
2.23	Specialization I.....	61
2.24	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today	63
2.25	Sammeln, Forschen und Bewahren (MS 1)	65
2.26	2.37 Ausstellen und Vermitteln (MS 2)	68
2.27	Recht, Management und Vermarktung (MS 3)	71

Studienplan

Semester	Pflichtbereich 60 LP	Wahlpflichtbereich 30 LP
1.	<p>6 Pflichtmodule (gesamt 60 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I (Ü, K: KI/10 LP, 4 SWS) Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I (V, S: HA/10 LP, 4 SWS) 	<p>Wahlpflichtbereich*</p> <p>3 Module à 10 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> Alte Geschichte Mittelalterliche Geschichte Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte Neuzeit Osteuropäische Geschichte Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Praxismodul Romanistik Germanistik Kunstgeschichte Politikwissenschaft Dependency and Slavery Studies Museumsstudien
2.	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften II (Ü, K: KI/10 LP, 4 SWS) Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II (V, S: HA/10 LP, 4 SWS) 	
3.	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften III (Ü, K: KI/10 LP, 4 SWS) 	
4.	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften IV (Ü, K: M/10 LP, 4 SWS) 	
Masterarbeit 30 LP		
120 LP		


*Konkrete Module siehe Modulbeschreibungen

Legende: LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden **Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 3. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554101100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
	M.A. Asienwissenschaften, Fachrichtung Tibetologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter		1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich II		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 				
Schlüsselkompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				



Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 300


1.2 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften II

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften II				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554101200	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 				
Schlüsselkompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Klausur			90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			60+30
Sonstiges				∑ Workload 300


1.3 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften III

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften III				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554101300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 				
Schlüssel- kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60



	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 300

1.4 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften IV

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften IV				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534102700	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich		3.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich II		3.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich II		3.-4.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 				
Schlüssel- kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Mündliche Prüfung	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 300

1.5 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I

Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer: 534105200	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2		1.-3.
	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte und der Historischen Grundwissenschaften - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 			
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				



Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

1.6 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II

Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 534105300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte und der Historischen Grundwissenschaften - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 			
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			




Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

1.7 Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 900 h	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte		Pflicht		3.-4.
Lernziele	<p>Mit der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine historische Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - sichere Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und relevanter Forschungsmethoden - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Kenntnis der fachwissenschaftlichen Terminologie - Erarbeitung und Darstellung eines aktuellen Forschungsstandes - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung 				
Schlüssel- kompetenzen	Literaturrecherche und –auswertung Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden Forschungskompetenz Analytisches und konzeptionelles Denken				
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft				
Teilnahme- voraussetzungen	Das Thema der Masterarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn der Studierende mindestens 60 LP erworben hat.				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 900

2. Module des Wahlpflichtbereiches

2.1 Schwerpunktmodul Alte Geschichte I

Schwerpunktmodul Alte Geschichte I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534104800	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht- liche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung				


	Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.2 Schwerpunktmodul Alte Geschichte II

Schwerpunktmodul Alte Geschichte II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534104900	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.3 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I

Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534105000	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Becher				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht- liche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				


Schlüsselkompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.4 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II

Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534105100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Becher				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semeste r
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter		1.-3.
	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 			
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				


Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.5 Schwerpunktmodul Neuzeit I

Schwerpunktmodul Neuzeit I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534105600	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Scholtyseck				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Neuzeit				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit		1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neuzeitlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der neuzeitlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Neuzeit. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.6 Schwerpunktmodul Neuzeit II

Schwerpunktmodul Neuzeit II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534105700	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Scholtyseck				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Neuzeit				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Pflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neuzeitlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				


Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der neuzeitlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Neuzeit. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.7 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I

Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554100300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Rohrschneider				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüsselkompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				


Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder Rheinischen Landgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und/oder Rheinischen Landesgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.8 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II

Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554100400	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Rohrschneider				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 			
Schlüsselkompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder Rheinischen Landesgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und/oder Rheinischen Landesgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				


Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.9 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I

Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534106000	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Osteuropäische Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semeste r
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit		1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der osteuropäischen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 			
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der osteuropäischen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.10 **Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II**

Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534106100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Osteuropäische Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der osteuropäischen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				


Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der osteuropäischen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.11 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I

Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 534106200	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit		1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				


Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.12 **Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II**

Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 34106300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form 				
Schlüssel- kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				


Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/PI		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.13 **Praxismodul**

Praxismodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Simon Ebert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Das Praktikum wird extern absolviert. Die Studienleistung wird vom Praktikumsbeauftragten des Masterstudienganges überprüft und verbucht.				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, sich über außeruniversitäre und außerschulische Berufsfelder und deren Anforderungen zu informieren und sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Sie haben ein für Historikerinnen und Historiker einschlägiges Berufsfeld erkundet und dabei im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen angewandt. Sie haben ihre Erfahrungen kritisch reflektiert und beschrieben und sich ihrer beruflichen Interessen und ihrer Eignung vergewissert.				
Schlüssel- kompetenzen	Bewerbungstechniken Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden Grundlegung eines verantwortlichen Handelns im ausgewählten Berufsfeld Kooperationsfähigkeit Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Die Studierenden absolvieren ein fachnahes Praktikum (mindestens sechs Wochen in Vollzeit).				

Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				240
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Praktikumsbericht Die Leistungspunkte werden vergeben, sobald sowohl der entsprechende Praktikumsnachweis über ein mind. 6-wöchiges Praktikum als auch der Praktikumsbericht vorgelegt werden.				60
Sonstiges					∑ Workload 300


2.14 Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553100600	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Politikwissenschaft		Pflichtbereich	1.-2.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Philosophie		Wahlpflichtbereich	3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die sozial- und geisteswissenschaftliche Verhaftung politischer Theorie und die sozio-kulturellen Bedingungen politischer Theoriebildung zu bestimmen und jüngere politiktheoretische Entwürfe hinsichtlich ihrer ideengeschichtlichen Referenzen wie ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu analysieren und zu bewerten.			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen 			
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die ideengeschichtlichen Grundlagen, das methodische Design und die normativen Implikationen politischer Ordnungsmodelle und gesellschaftstheoretischer Entwürfe. Im Mittelpunkt steht die begrifflich-konzeptionelle wie historisch-kontextuelle Bestimmung			

	des Verhältnisses zwischen gesellschaftlichen Praktiken, Strukturen und Bewegungen auf der einen sowie politischen Ideen, Theorien und Selbstbeschreibungen auf der anderen Seite. Die Beschäftigung mit der politischen Theorie und Ideengeschichte erfolgt im Rahmen komplexer <i>challenge-and-response</i> -Konstellationen, d. h. Theorien können als Antworten auf die sozio-politischen Herausforderungen ihrer Zeit und/oder als unmittelbare Interpretation der Klassiker verstanden werden. Neben der Berücksichtigung des begriffsgeschichtlichen Wirkungskontextes klassischer ideengeschichtlicher Texte geht es zudem um aktuelle Anwendungsfragen im Hinblick auf die Gestaltung von Politik im 21. Jahrhundert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	40
	S 2 (WS u. SS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				140
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ¹				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 300

¹ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.15 Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553101100	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 1	3.	
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2	3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.	
	M.A. Philosophie		Wahlpflichtbereich	3.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die ideengeschichtlichen Referenzen und begrifflich-konzeptionellen Grundlagen moderner Demokratietheorien zu bestimmen und mit Blick auf ihre Herkunftsgeschichte wie politische Problemprezeption vergleichend zu analysieren.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen 				

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind der begriffsgeschichtlich-analytische Vergleich politischer Kernbegriffe und zentraler politischer Ideen, die Analyse gegenwärtiger Krisen- und Konfliktsituationen in unterschiedlichen Politikbereichen und die Entwicklung von Strategien und Szenarien des Umgangs mit Krisen und Konflikten. Im Mittelpunkt stehen demokratietheoretische Konzeptionen sowie ihre Herausforderungen durch Gegenbegriffe des Demokratischen bzw. durch autoritäre Ordnungsentwürfe, wie sie im 20. und 21. Jahrhundert in Abgrenzung zum westlichen Modell der liberalen Nationen im Fokus der totalitären Erfahrungen in Deutschland und Europa entwickelt wurden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	70
	S 2 (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ²				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden. - Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMTI) zu belegen. 				∑ 300


² Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.16 Deutsche Literatur des Mittelalters

Deutsche Literatur des Mittelalters (Import 10 LP)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 535130100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Elke Brüggem				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in ausgewählten Teilbereichen und auf einer gegenüber den Vertiefungsmodulen des B.A.-Studiengangs erhöhten Komplexitätsstufe über detaillierte Kenntnisse und speziellere Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters verfügen. Sie sollen in der Lage sein, einen kritischen Dialog zu führen und eigene wissenschaftliche Fragestellungen und Vorhaben zu entwickeln.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und ihrer historisch je besonderen ästhetischen und rhetorischen Verfasstheit – kritische Reflexion anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur – Transfer von Fachkenntnissen und methodischen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen – Vermittlung der komplexen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in angemessener Form 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einübung in eine sich auf spezielle Felder konzentrierende eigenständige Auseinandersetzung mit der deutschen Literatur des Mittelalters, insbesondere unter literarhistorischen (Epochen, Autoren, Texttypen, literarische Formen etc.) und literatursystematischen Fragestellungen (Literarizität, Poetologie, Literaturtheorie etc.). Hierbei können auch Perspektiven auf die Frühe Neuzeit einbezogen werden. – Partizipation am wissenschaftlichen Diskurs sowohl rezeptiv als auch aktiv, durch eine Vorbereitung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorhaben 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]


	V/PI S		120 30	2 2	40 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				20
Sonstiges					∑ Workload 300

2.17 Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext

Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext (Import 10 LP)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 535130200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Karina Kellermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte Zusatzfach		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in ausgewählten Teilbereichen und auf einer gegenüber den Vertiefungsmodulen des BA-Studiengangs erhöhten Komplexitätsstufe über detaillierte Kenntnisse und speziellere Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters verfügen. Sie sollen in der Lage sein, einen kritischen Dialog zu führen und eigene wissenschaftliche Fragestellungen und Vorhaben zu entwickeln.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritische Reflexion anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur – Transfer von Fachkenntnissen und methodischen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen – Vermittlung der komplexen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in angemessener Form 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einübung in eine sich auf spezielle Felder konzentrierende eigenständige Auseinandersetzung mit der deutschen Literatur des Mittelalters, insbesondere unter mediengeschichtlichen und kulturhistorischen Fragestellungen (Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Materialität der Kommunikation, Text-Kontext-Relationen, vormoderne kulturelle Figurationen etc.). Hierbei können auch Perspektiven auf die Frühe Neuzeit einbezogen werden. – Partizipation am wissenschaftlichen Diskurs sowohl rezeptiv als auch aktiv, durch eine Vorbereitung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorhaben 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI		120	2	40
	S		30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				20
Sonstiges					∑ Workload 300

2.18 **Kunstgeschichte des Mittelalters I**

Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2		1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht- liche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich III		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüssel- kompetenzen	<p>In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt.</p> <p>- Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation)</p> <p>- Freie Rede in der Diskussion</p>				


Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V(poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.19 **Kunstgeschichte des Mittelalters II**

Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)				
Modulnummer 560100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht IV	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflicht	1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	<p>In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion 			


Inhalte	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des Mittelalters I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der mittelalterlichen Kunstgeschichte führen. In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.20 Romanische Mediävistik

Romanische Mediävistik				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140100 MMRomMed	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-3.	
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-4.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden je nach gewählter fachlicher Ausrichtung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – einschlägige Hilfsmittel der Mediävistik (historische und etymologische Wörterbücher, historische Grammatiken, Sprachgeschichten Literaturgeschichten und -lexika) eigenständig zu konsultieren, – zentrale mittelalterliche Texte in den romanischen Sprachen zu rezipieren und romanische Texte des Mittelalters zu lesen und zu verstehen, – die verschiedenen nichtliterarischen Texttraditionen der romanischen Sprachen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert zu überblicken, – die verschiedenen Gattungsformen der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert sowie zentrale Themenkomplexe der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihre wechselseitige Beeinflussung auch in ihrem historischen, soziologischen und philosophischen Kontext zu überblicken. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz - Kulturbewusstsein - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen bis zum 16. Jahrhundert (Altokzitanisch; Alt- und Mittelfranzösisch; Altitalienisch; Altspanisch) - Überblick über die literaturhistorische Entwicklung der romanischen Literaturen des Mittelalters bis zum 16. Jahrhundert 				


	<ul style="list-style-type: none"> - Übersetzung/Lektüre altokzitanischer bzw. altfranzösischer bzw. altitalienischer bzw. altspanischer Texte verschiedener Gattungen - Überblick über die Motiv- und Gattungsgeschichte der romanischen Literaturen des Mittelalters - Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	110 130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

2.21 **Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency**

Module Title: Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency Module ID/Code: 570100000		 UNIVERSITÄT				
1. Content and intended learning outcomes						
Content	The degree program will introduce students to a range of forms of dependency and slavery, providing an introduction to essential scholarship on slavery and the emerging canon on other forms of strong asymmetrical dependency. Students will learn and practice presentation techniques and academic writing skills in English.					
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire - a deeper level of knowledge of and reflection on forms of dependency and slavery at different times and in different geographical areas and cultures, - the ability to identify essential scholarship on slavery and strong asymmetrical dependency, - skills to engage with secondary literature. Students will gain the ability to understand and categorise forms of dependency and to reflect on temporal and cultural specificities and differences between forms of dependency. They will also acquire presentation techniques and academic writing skills in English.					
2. Teaching and learning methods						
	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Lecture	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: An Introduction	English	15	2	95
	Seminar	Phenomena of Strong Asymmetrical Dependencies	English	15	2	95
3. Prerequisites for the module						
compulsory	none					
recommended	none					
4. Degree program allocation						
	Study program	compulsory / elective		Semester		
	M.A. Dependency and Slavery Studies	compulsory		1		
	M.A. Asienwissenschaften	elective		WiSe		


	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit	elective; WP	WiSe
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			6. Credits
Course requirements (admission requirements for module exam)	Lecture: oral assessment or written assessment (30 hrs) Seminar: oral assessment or written assessment (30hrs)		10
Module exam	Oral exam (50hrs)		

2.22 **Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery:
Theoretical Approaches**

Module Title: Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches Module ID/Code: 570100200		 UNIVERSITÄT				
1. Content and intended learning outcomes						
Content	The degree program will introduce students to classical and recent theory with reference to strong asymmetrical dependencies and slavery in textual studies, material sciences and across empirical disciplines, enabling them to interrogate theory texts. Through practicing presentation and writing techniques in English, students will acquire valuable additional skills.					
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire the ability to study theory texts and develop their own theory- informed questions to help them investigate dependencies and asymmetrical relationships. Students will gain <ul style="list-style-type: none"> - a broader knowledge of relevant theories, - the ability to assess theories in terms of their suitability for their own research projects, - the ability to present and write about their findings by acquiring presentation and writing techniques in English. 					
2. Teaching and learning methods						
	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Theories: Text-based scholarship	English	15	2	60
	Seminar	Theories: Material culture	English	15	2	60
	Seminar	Theories: Social Sciences	English	15	2	60
3. Prerequisites for the module						
compulsory	none					
recommended	none					
4. Degree program allocation						
	Study program			compulsory / elective	Semester	
	M.A. Dependency and Slavery Studies			compulsory	1	
	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,			elective; WP	WiSe	


	Internationale Geschichte der Neuzeit		
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			6. Credits
Course requirements (admission requirements for module exam)	Seminar1: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs Seminar2: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs Seminar3: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs		10
Module exam	Oral exam; 60hrs		

2.23 Specialization I

Module Title: Specialization I Module ID/Code: 570100700		 UNIVERSITÄT				
1. Content and intended learning outcomes						
Content	Deepening the knowledge of phenomena of dependency and slavery from textual studies, material and social sciences perspectives, related to cultural particularities or temporal specifics.					
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire - a deeper knowledge of concrete historical, geographical and cultural contexts of dependency and slavery through analysis of case studies, - a deeper knowledge of methodological approaches in three areas: textual studies, material sciences, social sciences. - the ability to evaluate sources and data by applying appropriate methods					
2. Teaching and learning methods						
	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Phenomena of dependency and slavery from different perspectives and with different specifics	English	15	2	90
	Seminar	Doing Research I (Text-based scholarship or material culture or social sciences)	English	15	1	80
3. Prerequisites for the module						
compulsory	none					
recommended	Module 1 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency Module 2 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: Methodological Approaches Module 3 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches					
4. Degree program allocation						
	Study program	compulsory / elective		Semester		
	M.A. Dependency and Slavery Studies	elective		2		


	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit	elective; WP	SoSe
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			6. Credits
Course requirements (admission requirements for module exam)	oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 30hrs		10
Module exam	Term paper; 100hrs		

2.24 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today

Module Title: Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today Module ID/Code: 570100800		 UNIVERSITÄT				
1. Content and intended learning outcomes						
Content	Study of strong asymmetrical dependencies and slavery in contemporary societies and contexts					
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Critical reflection and examination of current social structures and dependencies in different geographical and cultural contexts					
2. Teaching and learning methods						
	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today	English	15	2	90
	Seminar	Doing Research I (Text-based scholarship or material culture or social sciences)	English		1	80
3. Prerequisites for the module						
compulsory	none					
recommended	Module 1 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency Module 2 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: Methodological Approaches Module 3 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches					
4. Degree program allocation						
	Study program	compulsory / elective	Semester			
	M.A. Dependency and Slavery Studies	elective	2			
	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-	elective; WP	SoSe			

	Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit		
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			6. Credits
Course requirements (admission requirements for module exam)	oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 30hrs		10
Module exam	Term paper; 100hrs		
7. Frequency		8. Workload	9. Duration
Winter semester <input type="checkbox"/>	Winter and summer <input type="checkbox"/>	300hrs	1 semester
Summer semester <input checked="" type="checkbox"/>	semester <input type="checkbox"/>		
Module coordination			


2.25 **Sammeln, Forschen und Bewahren (MS 1)**

Sammeln, Forschen und Bewahren (MS 1)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560101800	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1-3	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Philosophische Fakultät (Kunsthistorisches Institut), Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, überfakultär angesiedelte Universitäts-Museen u. Sammlungen				
Beteiligte Institutionen	Bundes Kunst- und Ausstellungshalle, Kunstmuseum Bonn, Haus der Geschichte, Siebengebirgsmuseum, LVR-LandesMuseum Bonn, Museum August-Macke-Haus Bonn, Wallraf-Richartz-Museum Köln, Arp-Museum Rolandseck, Max Ernst Museum Brühl (evtl. Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, Stadtmuseum Bonn, Stand 16.5.19), Museum König, Uni-Museum, Ägyptisches Museum, Botanische Gärten, Akademisches Kunstmuseum, Mineralogisches Museum, BASA-Museum, Gustav-Korkhaus-Sammlung, Paul-Clemen-Museum				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Anthropology of the Americas		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Germanistik		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Romanistik		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich: Profil 3		1.-4.
	M.Sc. Paläontologie		Wahlbereich		1.-4.

	M.Sc. Geologie M.Sc. OEP Biology	Wahlbereich Free Module	1.-4. 1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu m Thema Sammeln, Forschen und Bewahren und besitzen die Kompetenz zu klassifikatorischer Verortung der verschiedenen Themenbereiche. Theoretisch erlernte Grundlagen im Seminar werden im Praxisteil des Moduls erprobt und um wichtige, nur in der Praxis zu erlernende Aspekte erweitert. Das Zusammenspiel von aktuellen und forschungsorientierten Fragestellungen und deren Übersetzung in die Praxis ist ein weiteres Lernziel dieses Moduls, ebenso wie die Entwicklung eines eigenständigen und multiperspektivischen Umgangs mit der Geschichte der Entstehung der heutigen Institution Museum und deren gesellschaftlicher Bedeutung über die Anforderungen einer globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts hinaus. Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden zudem über die Fähigkeit, Museen im Hinblick auf deren Sammlungs- und Digitalisierungsstrategie sowie Sammlungs- und Objektgeschichten aus fachübergreifenderen Perspektiven analysieren zu können.</p>		
Schlüsselkompetenzen	<p>Besonderer Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur bezogen auf gattungsübergreifende, transmediale Fragestellungen. In einem zweiten Teil erlernen die Studierenden die praktische Anwendung vor Ort in den Museen - ein zentraler Bestandteil des Moduls, in dem auch Depots, Sammlungsorte, Restaurierungswerkstätten etc. kennengelernt werden können. Im Theorie-Teil werden vor allem folgende Kompetenzen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführender Analyse - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion <p>Im praktischen Teil erlernen die Studierende Befähigungen, die sich mit den theoretisch erlangten Fähigkeiten zu einer besonders interessanten Kompetenz für spätere Berufsfelder im musealen Kontext ausbauen lassen.</p>		
Inhalte	<p>Im Theorie-Teil des Museums werden aktuelle Forschungen u.a. zur Geschichte des Sammelns, zur Theorie des Museumswesens und auch Aspekte der Provenienzforschung zum Tragen kommen. Aufgabenfelder des Sammelns und Kuratierens werden sowohl theoretisch aufbereitet als auch praktisch vermittelt und anhand von Best Practice-Beispielen verdeutlicht</p> <p>Im Modul werden gleichermaßen forschungs- wie praxisorientiert komplexere Zusammenhänge erarbeitet. Dabei werden terminologische, materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen in den Themenbereichen Sammeln, Forschen und Bewahren diskutiert und praktisch vertieft.</p> <p>Sammlungsmanagement und -strategien gehören dabei genauso zu den Inhalten des Moduls, wie Inventarisierung und Digitalisierung, Erschließung und Zugänglichkeit von Sammlungen, Standards des Dokumentierens; (Online-)Datenbanken und Langzeitdatensicherung sowie die Erfassung von Objektgeschichten (Grabungen, Restauration, Konservieren, Verkäufe, Nachlässe), Kulturgütern und materielle wie immaterielle Musealien..</p>		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S1	Aktuelle	15	0,4	16
	S2	Forschungsfragen	15	0,4	16
	S3	und praxisnahes	15	0,4	16
	S4	Arbeiten zum	15	0,4	16
	S5	Thema Sammeln, Forschen und	15	0,4	16
	PÜ	Bewahren	15	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PÜ: Mündliche Prüfung				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1-S5: praktische Projektarbeit				30
	PÜ: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges	S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)				Σ Workload 300


2.26 **2.37 Ausstellen und Vermitteln (MS 2)**

Ausstellen und Vermitteln (MS 2)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560101900	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1-3	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Philosophische Fakultät (Kunsthistorisches Institut), Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät, überfakultär angesiedelte Universitäts-Museen				
Beteiligte Institutionen	Bundes Kunst- und Ausstellungshalle, Kunstmuseum Bonn, Haus der Geschichte, Siebengebirgsmuseum, LVR-LandesMuseum Bonn, Museum August-Macke-Haus Bonn, Wallraf-Richartz-Museum Köln, Arp-Museum Rolandseck, Max Ernst Museum Brühl (evtl. Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, Stadtmuseum Bonn, Stand 16.5.19), Museum König, Uni-Museum, Ägyptisches Museum, Botanische Gärten, Akademisches Kunstmuseum, Mineralogisches Museum, BASA-Museum, Gustav-Korkhaus-Sammlung, Paul-Clemen-Museum				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Anthropology of the Americas		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Germanistik		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Romanistik		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich: Profil 3		1.-4.
	M.Sc. Paläontologie		Wahlbereich		1.-4.

	M.Sc. Geologie M.Sc. OEP Biology	Wahlbereich Free Module	1.-4. 1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu m Thema Ausstellen und Vermitteln im musealen Kontext. Über das Seminar werden im Theorieteil die aktuellsten Forschungsberichte und –ideen zum Kuratieren, Präsentieren und Vermitteln kennengelernt. Ein weiteres Lernziel ist, diese theoretischen Grundlagen sinnvoll in die Praxis zu übersetzen. Das Zusammenspiel von aktuellen und forschungsorientierten Fragestellungen und deren Transfer in die Praxis ist eine Herausforderung, welche sich ausschließlich im praktischen Umfeld begegnen lässt. Ein weiteres Lernziel dieses Moduls ist, die Digitalisierungsstrategien der Museen kennenzulernen und ggfs. um eigene Ideen in einer schnellen und globalisierten Museumswelt zu erweitern. Nach Beendigung des Theorie- und Praxisteils verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der didaktischen, methodischen und medialen Konzepte in der Museumspädagogik, Kulturvermittlung und der Ausstellungskonzeption.</p>		
Schlüsselkompetenzen	<p>Besonderer Bestandteil des Moduls ist der Transfer von aktuellem Forschungswissen in die Praxis, die in diesem Modul durch den Kontakt mit Museumsbesuchern einem sofortigen Feedback unterliegt. Neben der Erkenntnis über neue Methoden zum Ausstellungsdisplay und die Aufgabe, dies in die Praxis umzusetzen, ist eine andere Schlüsselkompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Besuchergruppen zu sehen, die oftmals auch Fragen der Inklusion und Heterogenität einer Gruppe reflektiert. Im Theorie-Teil erwerben die Studierenden u. a. auch folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion/ freie Rede in der Vermittlung - Schulung von Sprache, Haltung, Selbstpräsentation und des Stimmapparats <p>Im praktischen Teil erlernen die Studierende Befähigungen, die sich mit den theoretisch erlangten Fähigkeiten zu einer besonders interessanten Kompetenz für spätere Berufsfelder im musealen Kontext ausbauen lassen.</p>		
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt inhaltlich vor allem neueste Display-Theorien der internationalen Museumsforschung und reflektiert die Bedeutung des Vermittelns / Kuratierens/ Ausstellens. Die Kunstgeschichtsschreibung über Ausstellungssetzung wird genauso gelehrt wie der Einsatz verschiedenster Medien (so auch soziale Medien und deren Einsatz in den Ausstellungen/Häusern). Im praktischen Teil erhalten die Studierenden einen fundierten Einblick in unterschiedliche Formate und Ausstellungssituationen (in den Häusern), wie man über Pressearbeit Vermittlung nach außen trägt und über Kunst- und Kultur-Vermittlungsprogramme von innen heraus agiert. Aber auch ganz alltägliche Situationen im Rahmen von Ausstellungsarbeit sollen angesprochen und erfahren werden, wie etwa die Anlieferung für Ausstellungen, der Abbau, die Entstehung eines begleitenden Katalogs, der Einsatz von Hörstationen und die Realisierung von Führungskonzepten etc.</p>		

Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S1	Aktuelle	15	0,4	16
	S2	Forschungsfragen	15	0,4	16
	S3	und praxisnahes	15	0,4	16
	S4	Arbeiten zum	15	0,4	16
	S5	Thema Ausstellen und Vermitteln	15	0,4	16
	PÜ		15	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PÜ: Mündliche Prüfung				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1-S5: praktische Projektarbeit				30
	PÜ: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges	S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)				∑ Workload 300

2.27 **Recht, Management und Vermarktung (MS 3)**

Recht, Management und Vermarktung (MS 3)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560102000	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1-3	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Weller, Prof. Dr. Zuschlag				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Philosophische Fakultät (Kunsthistorisches Institut), Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät				
Beteiligte Institutionen	Bundes-Kunst und Ausstellungshalle Bonn, Haus der Geschichte Bonn, LVR-Landesmuseum Bonn, Wallraf-Richartz-Museum Köln; evtl. ausgewählte interne Sammlungen, wie BASA, Ägyptisches Museum bzw. übergreifende Ringveranstaltung mehrere Sammlungen zum Thema Vermarktung und Management;				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-4.
	M.A. Anthropology of the Americas		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Germanistik		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Romanistik		Ergänzungsbereich		1.-4.
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		Wahlpflichtbereich: Profil 3		1.-4.
	M.Sc. Paläontologie		Wahlbereich		1.-4.
	M.Sc. Geologie		Wahlbereich		1.-4.
	M.Sc. OEP Biology		Free Module		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden				

	über grundlegende Kenntnisse zum Thema Recht, Management und Vermarktung im musealen Kontext. Über den Theorieteil werden aktuelle Fragestellungen, die vor allem rechtswissenschaftliche Aspekte ansprechen erörtert. Ein Lernziel ist es daher, dass Studierende zunächst auf Sachverhalte wie Bildrechte, provenienzrechtliche Schritte respektive Kulturschutz aufmerksam werden und erste und grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen – zumeist rechts- und staatswissenschaftlichen – Teilgebieten erlangen. Zum Thema Marketing und Vermarktung werden relevante Aspekte erlernt, die die Studierenden nach Beendigung des Moduls etwa im Rahmen von Pressearbeit anwenden können.				
Schlüsselkompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist der interdisziplinäre Ansatz. Hier werden von universitärer Seite aus in der Theorie als auch von der berufspraktischen Seite aus den Museen verschiedene Aspekte der Themen Recht, Marketing und Vermarktung gelehrt, so dass die Studierenden spezifizierte Kompetenzen erwerben, die sie in dieser Konstellation in keinem Mono-Studiengang erwerben können.				
Inhalte	Das Modul vermittelt einerseits die Bedeutung der Positionierung innerhalb des Betriebssystems Kunst und der Kunstlandschaft, informiert über Evaluation an Kunstinstitutionen und Positionen im Museum; Besonders im Bereich Marketing wird der Weg von der Ausstellungsidee bis zur Organisation reflektiert und u.a. zu Werbezwecken aufbereitet. Weitere wichtige Felder sind Provenienzrecherche, hier vor allem die Chancen und Folgen dieses fachlichen Zweiges, aber auch die rechtliche Situation im Rahmen von Leihverkehr oder Sammlungsberatung. Im Praxisteil werden Einblicke in viele Bereiche des Museums genommen, die das System Museum stützen, darunter die Presseabteilung, Fundraising und darin angesiedelte mögliche Berufsfelder. Studierende haben die Möglichkeiten zu erfahren, wer hinter den Kulissen an einer Ausstellung beteiligt ist, wie man Bildrechte im Sinne von Werbung und Katalogarbeit handhabt, das Berufsbild Museumsdirektor/in wird vermittelt und auch größere Einschnitte im Museumsalltag dargelegt – bspw. die Konsequenzen einer Rückführung von Werken nach ausführlicher Provenienzrecherche und anschließender evtl. Rechtsprechung. Ebenso werden Objektversicherungen, Leihverkehr und Datenbanken Themen in diesem Modul sein.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S1	Aktuelle	15	0,4	16
	S2	Forschungsfragen	15	0,4	16
	S3	und praxisnahes	15	0,4	16
	S4	Arbeiten zum	15	0,4	16
	S5	Thema Ausstellen und Vermitteln	15	0,4	16
PÜ		15	2	60	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur oder mdl. Prüfung				100
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	S1-S5: praktische Projektarbeit PÜ: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll	30 30
Sonstiges	S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)	∑ Workload 300